

# Junge Pflanzen statt altes Eisen

Sabine Verwendel findet als 500. Arbeitslose einen Job mit dem Projekt „comeback50“

Das Frühjahr steht für Aufbruch und Neubeginn – und das nicht nur in der Natur. Auch für Sabine Verwendel bedeutet das Frühjahr einen Neuanfang: nach über zehnjähriger Arbeitslosigkeit hat die alleinerziehende Mutter von vier Kindern einen sozialversicherungspflichtigen Job gefunden – und ist damit die 500. Vermittlung des Projekts „comeback50“.

**KREIS BORKEN.** Der Borkener Großhandelsbetrieb „Landgard“, Teil einer Gruppe von insgesamt 33 Cash & Carry-Märkten, die täglich Blumen, Zierpflanzen neben Obst- und Gemüsepflanzen, aber auch Floristikbedarf für Wiederverkäufer ein- und verkaufen, suchte eine Bürokraft und fand sie in Sabine Verwendel.

Die Borkenerin war Teilnehmerin des Projekts „comeback50“ des Jobcenters im Kreis, das seit Mitte 2009 arbeitslose Menschen im Alter über 50 im Kreis Borken bei der Suche nach einer neuen Stelle unterstützt.

Als alleinerziehende Mutter ist Sabine Verwendel ein Organisationstalent und gewohnt, auch unter großem Druck verlässlich die ihr ge-



Sabine Verwendel hat bei Marktleiter Günter Peeters einen neuen Job gefunden.

stellten Aufgaben zu erledigen. Sie ist damit prädestiniert für diese Tätigkeit. Für Marktleiter Günter Peeters ist es wichtig, sich auf belastbares und zuverlässiges Personal verlassen zu können. Von seinen 15 Mitarbeitenden sind neun über 50 Jahre alt, und das nicht ohne Grund. Günter Peeters hebt die besonderen Eigenschaften dieser Altersgruppe her-

vor, insbesondere die Lebenserfahrung, die hilft, auch in stressigen Zeiten die Ruhe zu bewahren.

Als Teilnehmerin des Projekts „comeback50“ hat Sabine Verwendel in den vergangenen zwölf Monaten mehrere Seminare besucht, Einzelcoachings erhalten und an einer besonderen Qualifikation, dem Selbstvermittlungcoaching, teil-

genommen. Diese einzelnen „Mosaiksteinchen“ und die gute Kooperation zwischen Jobcenter und den Mitarbeitenden des „comeback50-Centers“ führten dazu, dass sie sich ihrer Stärken und ihres „Wertes“ für einen zukünftigen Arbeitgeber (wieder) bewusst wurde.

Fragen zum Projekt beantwortet Susanne Woldering unter ☎ 0 28 61/82 12 47.